

Der Dorftrömler

Aktuelles aus der
Großgemeinde Wullersdorf



Ausgabe September 2021



Grund



Hart-
Aschendorf



Helzmannsdorf



Immendorf



Kalladorf



Maria
Roggendorf



Obersinkenbrunn



Schalladorf



Wullersdorf

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Der Herbst zieht ins Land und der Alltag hat uns nach der Urlaubs- und Ferienzeit wieder.

Mit dem Schul- und Kindergartenjahr 2021 / 22 beginnt eine neue Ära in der Kinderbetreuung in unserer Marktgemeinde. Mit dem Bezug des neuen Kindergartens in Immendorf (Ortsausgang Richtung Wullersdorf) wird auch

die Möglichkeit einer Tagesbetreuung für Kleinstkinder ab einem Jahr möglich. Es ist uns gelungen, an dem großangelegten Förderprogramm „ELER“ teilzunehmen, wo der neue Kindergarten samt Tagesbetreuung zu 1,8 Mio. EURO exklusive Mehrwertsteuer von EU, Bund und Land Niederösterreich unterstützt wird.

Die Corona-Krise prägt nun schon seit rund eineinhalb Jahren unseren Alltag. Obwohl in kürzester Zeit mehrere anerkannte Impfstoffe entwickelt wurden, ist die Durchimpfungsrate noch immer nicht ausreichend, und daher haben verschiedene Virusmutanten eine Chance, sich auszubreiten und so unsere Gesundheit, bzw.

unser Gesundheitssystem und damit unser freies Leben in Normalität über Gebühr zu belasten. Ich will niemand zu nahe treten, aber bitte überlegen Sie, sollten sie noch nicht geimpft sein, sich auch an der Immunisierung zu beteiligen. Für medizinische Fragen / Bedenken steht Ihnen unsere Ärztin in der Marktgemeinde Wullersdorf Dr. Edith Lackner gerne zur Verfügung.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Herbst 2021, viel Erfolg in der Schule und im Beruf!

Ihr LAbg. Richard HOGGL e.h.

Bürgermeister
0676 / 401 42 67

Ärzte Wochenenddienstplan und Notdienste 8-14 Uhr

Oktober		November		Dezember	
02./03.	Dr. Erik Höller	01.	Dr. Edith Lackner	04./05.	Dr. Gudrun Leeb
09./10.	Dr. Gudrun Leeb	06./07.	Dr. Gudrun Leeb	08.	Dr. Edith Lackner
16./17.	Dr. Regina Widl	13./14.	Dr. Regina Widl	11./12.	Dr. Regina Widl
23./24.	Dr. Erik Höller	20./21.	Dr. Edith Lackner	18./19.	Dr. Erik Höller
26.	Dr. Erik Höller	27./28.	Dr. Erik Höller	24.	Dr. Regina Widl
30./31.	Dr. Edith Lackner			25./26.	Dr. Edith Lackner
				31.	Dr. Regina Widl

Dr. Yahya **ESHJARIAN-ALVANDI**, 2024 Mailberg 21, 02943/2300

Dr. Erik **HÖLLER**, 3714 Sitzendorf, Sportplatzsiedl. 3, 02959/2350

Dr. Edith **LACKNER**, 2041 Wullersdorf, Hauptpl. 28, 02951/8546

Dr. Gudrun **LEEB**, 2020 Mittergrabern 124, 02951/2580

Dr. Regina **WIDL**, 2042 Guntersdorf 115, 02951/2991

Dr. Marlene **WIMBERGER-NOVOTNY**, 2023 Nappersdorf 108, 02953/2229

Info der Ärztekammer NÖ: Aufgrund Zurücklegung von Einzelverträgen und mangels Nachfolge kann es im 4. Quartal 2021 an einzelnen Wochenenden und Feiertagen nötig werden, die Ärzte der Nachbarsprengel aufzusuchen!

WICHTIG! In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte auch an das Notruf-Telefon des Roten Kreuzes: 144. Während der Nachtstunden von 19 bis 7 Uhr erhalten Sie unter Tel. 141 ärztliche Hilfe (auch Visiten werden veranlasst bzw. vermittelt). Neu: Gesundheitsberatung unter 1450.

Information vom Bauamt

Falls Sie ein neues Bauvorhabens beabsichtigen, erkundigen Sie sich bitte unbedingt rechtzeitig VOR DER PLANUNG/ AUSFÜHRUNG auf dem Bauamt nach dem gültigen Flächenwidmungsplan nach dem NÖ Raumordnungsgesetz!

In welcher Widmungsart liegt das Grundstück, auf welchem ein Bauwerk errichtet werden soll?

- Wurde das Grundstück vermesen und liegt im r.k. Grenzkataster?
- Darf ich dort bauen? WAS darf ich dort bauen?
- Welche Kosten sind damit verbunden? (Teilung/Zusammenlegung/Aufschließungsabgabe/Ergänzung- Aufschließungsabgabe/Kanal/Wasser... usw.)

Gehen Sie zu einem befugten Planer oder Baumeister der Ihnen weitere Infos gibt, betreffend den Bestimmungen der NÖ Bauordnung, der NÖ Bautechnikverordnung und den gültigen OIB-Richtlinien in den jeweils gültigen Fassungen. Ihr Planungsfachmann oder Baumeister hilft Ihnen gerne bei der Planung Ihres Bauvorhabens!

Erkundigen Sie sich auch rechtzeitig auf Ihrem Bauamt der Marktge-

meinde Wullersdorf 02951/8433 (Frau Wenzl – DW 14 und Herrn Kipper – DW 13) oder bei Gewerbebauten bzw. Anlagen bei der Bezirksbauhauptausschuss Hollabrunn. Illegale Bauvorhaben können teuer kommen und im schlimmsten Fall zum Abbruch der Objekte auf Ihre Kosten führen!

Unwissenheit schützt nicht vor dem Gesetz!

Informieren Sie sich rechtzeitig!

Impressum

Medieninhaber, Redaktion, Herausgeber: Marktgemeinde Wullersdorf, Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf

Druck: Druck Hofer GmbH, Im Stadtfeld 3, 2070 Retz

Satz und Gestaltung: kommevent, Mag. Barbara Sturmlechner, Zellergasse 1, 2020 Hollabrunn

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber des Dorftrommler ist die Marktgemeinde Wullersdorf.

Der Dorftrommler dient zur Information der Bevölkerung der Großgemeinde Wullersdorf über Aktivitäten in der Gemeinde. Gemeindevorstand: Bgm. Richard Hognl, Vzbgm. Annemarie Maurer sowie die geschäftsführenden Gemeinderäte Franz Dunkl, DI Herbert Fellinger, Gerald Patschka und Hubert Pimberger.



Richtigstellung einer Information: Dorftrommler Juni 21

Im Dorftrommler – Ausgabe Juni 2021 – wurden einige umgesetzte Vorhaben aus 2020 aufgelistet, unter anderem stand zu lesen: Subvention SK Wullersdorf 23.004,47 €

Dieser Punkt hat in der Folge zu Irritationen geführt, da dies bei anderen Vereinen, insbesondere bei der Bevölkerung als direkter Zuschuss für den Betrieb des Sport-

klub Miet-Tech Wullersdorf betrachtet wurde. Wahr ist vielmehr, dass der Sportklub Wullersdorf eine alljährliche Unterstützung von € 8.000,-, erhält und dies für die intensive Jugendarbeit der Organisation von (ca. 80 Kinder und Jugendliche) investiert wird.

Dies ist aber nur ein Anteil an dieser Arbeit, den Rest, bzw. den gesamten Spielbetrieb bestreitet

der Sportklub aus eigenen Mitteln. Die besagte „Subvention“ von € 23.004,47 stellt die restliche Ausfinanzierung des „Karl-Amon-Clubhauses“ dar, wobei man anmerken muss, dass das Gebäude sich im Eigentum der Gemeinde befindet.

Wir hoffen, damit zur Aufklärung der Irritationen innerhalb der Vereine bzw. Bevölkerung beigetragen zu haben.

Finanzielle Unterstützungen durch das Land NÖ

Bundesministerium für Finanzen: Zur Stärkung der Finanzkraft wurde uns mit Schreiben vom 21. Juni 2021 ein Betrag von € 11.728,- zur Verfügung gestellt.

Bundesministerium für Finanzen: Ebenfalls zur Stärkung der Finanzkraft wurde uns mit Schreiben vom 21. Juni 2021 aus den Mitteln des Strukturfonds

zusätzlich € 153.987,- zur Verfügung gestellt.

Bundesland Niederösterreich: Mit Schreiben der Landeshauptfrau vom 29. Juni 2021 stellte uns das Bundesland Niederösterreich € 18.689,00 für den überörtlichen Rettungsdienst, € 100.000,- für Straßen- und Brückenbau und € 6.250,- für Güterwegeerhaltung und € 100.000,- für die Sanierung Gemeindegaststätte zur Verfügung. (Beim Gemeindegaststätte erhalten wir aus anderen Förderbüchsen des Landes noch weitere € 100.000,-.)

NÖ. Landesregierung: Ebenso wurde uns vom Büro der Landeshauptfrau mitgeteilt, dass wir als Unterstützung für die Festbroschüre „50 Jahre Großgemeinde Wullersdorf“ € 800,- erhalten.

Insgesamt erhielt unsere Gemeinde hiermit im dritten Quartal 2021 Förderungen / Förderzusagen in der Höhe von € 391.454,-, wofür ich als Bürgermeister allen zuständigen Stellen, im Namen der Marktgemeinde Wullersdorf, herzlich danken möchte.

Grasschnitt

Bitte nur Grasschnitt in die Kisten am Bauhof geben, da das Material in eine Biogasanlage verbracht wird!



Ansuchen um Nutzung von Gemeindegrund, etc.

Um eine korrekte Abwicklung von Ansuchen um Nutzung des Gemeindegrundes, etc. zu gewährleisten, bitten wir allfällige Ansuchen bis spätestens Donnerstag, den 30. September 2021 oder bis Freitag, den 12. November 2021 einzubringen. Die nächste Gemeindevorstandssitzung findet am Donnerstag, den 14. Oktober 2021, und die danach folgende Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Donnerstag, den 28. Oktober 2021 statt. Die übernächsten Sitzungstermine sind voraussichtlich am Donnerstag, den 25. November 2021 (Gemeindevorstand) und am Donnerstag, den 09. Dezember 2021 (Gemeinderatssitzung) Temporäre, sprich kurzfristige Lagerungen von Brennholz, etc. sind auf Gemeindegrund laut Gemeinderatsbeschluss vom 14. September 2017 möglich, jedoch ist a) unbedingt das Einverständnis mit dem Bürgermeister herzustellen, der sich seinerseits mit dem jeweiligen Ortsvorsteher rückbespricht, es darf b) nicht verkehrsbehindernd sein, und c) es muss diese Lagerung in einem ortsbildverträglichen Zustand erfolgen.

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 5. Juli

Darlehensaufnahme, WVA Wullersdorf – Sanierung und Überwachung über € 100.000,00 und für „Neubau Kindergarten Immendorf 2. Teil“ € 700.000,00.
Ankauf von 6 EDV-Anlagen (Laptops, Beamer und Folierung) für die Volksschule Wullersdorf in der Höhe von € 15.747,60 inkl. 20% MwSt.,

Abbruchprämie der Marktgemeinde Wullersdorf in der Höhe von max. € 5.000,00
Erhöhung der Aufschließungsabgabe ab 01.01.2022 auf € 550,00.
Gemeindeförderung für FF Schalladorf für die Neubeschaffung einer FF-Pumpe in der Höhe von € 3.000,00.

Förderung der Gesunden Gemeinde 2041 für das 2. Halbjahr 2021 in der Höhe von € 1.000,00

Grundstücksangelegenheiten

Befestigung eines Teilstücks öffentlichen Guts:

- Frau Erna Pfannhauser, 2041 Hetzmannsdorf, Parz. 351 KG Hetzmannsdorf im Ausmaß von ca. 15m².
- Herr Matthias Kanzian, 2022 Immendorf, Parz. Nr. 161 KG Immendorf im Ausmaß von ca. 180 m².
- Herr Florian Hoffmann, 2042 Grund, Parz. 1366 KG Grund im Ausmaß von ca. 30m².
- Vermessungsurkunde (GZ: 29577) der ARGE Vermessung Hollabrunn von Herrn Alois Schauer KG Grund, vor.
- Umwidmungen / Entwidmungen öffentlichen Guts
- von 278 1m² MG Wullersdorf an 281 1m² Fam. Schauer
- von 278 7m² MG Wullersdorf an 1450 7m² MG Wullersdorf
- von 1450 12m² MG Wullersdorf an 280/2 12m² Fam. Schauer
- von 1457 20m² MG Wullersdorf an 281 20m² Fam. Schauer
- von 281 33m² Fam. Schauer an 1450 33m² MG Wullersdorf
- von 280/2 11m² Fam. Schauer an 1450 11m² MG Wullersdorf
- Grundstücksankauf
- Frau Regina Keiler, 1210 Wien, Parz. Nr. 2071/4 KG Immendorf in der Größe von 803 m².
- Herr Andreas Wanek, 2041 Aschendorf, Teilstück öffentlichen Guts, Parz. Nr. 48 KG Aschendorf im Ausmaß von ca. 44m².

Bundesministerium Inneres



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 2. Oktober 2021, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE	 15 sec.	
WARNUNG	 3 min. gleichbleibender Dauerton	
ALARM	 1 min. auf- und ab-schwellender Heulton	
ENTWARNUNG	 1 min. gleichbleibender Dauerton	

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 2. Oktober nur Probearm!

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 2. Oktober nur Probearm!

Ende der Gefahr.
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 2. Oktober nur Probearm!



Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 16. September

Darlehensaufnahme, WVA Wullersdorf – Sanierung und Überwachung € 250.000,00.
 Sanierung Gemeindesaal Gesamtsumme Innensanierung € 571.754,80 und Fassadenarbeiten in der Höhe von € 144.359,70 vor Vorsteuerabzug.

Grundstückskauf

- Frau Fahly Karina und Herr Hack Robert, 1210 Wien Parz. Nr. 541/8 KG Oberstinkenbrunn in der Größe von 736 m².

- Frau Mijucic Nevena und Herrn Nedic Nenad, 1160 Wien Parz. Nr. 541/7 KG Oberstinkenbrunn in der Größe von 746 m².
- Frau Simic Zaklina, 1020 Wien Parz. Nr. 663/1 KG Immendorf in der Größe von 839 m².

Befestigung einer Teilfläche öffentlichen Guts

- Herr Andreas Kersch, 2023 Oberstinkenbrunn, Parz. Nr. 388/1 KG Oberstinkenbrunn im Ausmaß von

ca. 40 m².
 • Frau Silbiger Michal, 2022 Immendorf, Parz. Nr. 2085/1 KG Immendorf im Ausmaß von ca. 10 m².

Förderung des Jugend-Musikvereins Wullersdorf für das Jahr 2021 in der Höhe von € 3.000,00.
 Naturbestandsdaten der EVN für Leitungskataster für die KG Schalladorf (€ 4.279,00 exkl. USt.) und für die KG Immendorf (€ 9.493,99 exkl. USt.)

Nachts in der Ferienbetreuung

Zum Abschluss der Ferien hatte das Team der schulischen Nachmittagsbetreuung eine ganz besondere Idee für die Kinder der Ferienbetreuung. Eine Übernachtung in der Volksschule!

Um 17 Uhr trudelten die Kinder mit ihrem Schlafsack unterm Arm in der Schule ein und richteten ihr Nachtlager. Kurz darauf fuhr die FF Wullersdorf am Sportplatz vor und die 12 SchülerInnen bekamen einen kleinen Einblick in das Leben als Mitglied der Feuerwehr. Wie schwer ist eine Bergeschere und was kann man mit ihr machen? Wie viele Liter Wasser passen in den Löschwagen? Und dann

hieß es Wasser marsch! Auch Jugendgemeinderat Johannes KOPP ließ es sich nicht nehmen den Kindern Fragen zu beantworten und instruierte den potenziellen FF-Nachwuchs in der Handhabung der Ausrüstung.

Nach so viel Action stärkten sich die Kinder und die Mitglieder der Feuerwehr mit Pizza von der Pizzeria Bella Italia aus Hollabrunn.



Nicht nur das Team der schulischen Nachmittagsbetreuung zieht ein positives Fazit, auch die SchülerInnen werden noch lange zurückdenken an diese schöne Erfahrung: Übernachten in der Schule, voll cool!



Den Verdauungsspaziergang unternahm die Truppe danach in der Dämmerung, ausgerüstet mit einer Taschenlampe – und es war für alle ein großes Abenteuer! Nach einer mehr oder weniger kurzen Nacht wurde aufgeräumt und gemeinsam gefrühstückt, bevor die Kinder müde, aber glücklich - von den Eltern wieder in Empfang genommen wurden.

Redaktionsschluss nächster Dorftrommler

Wir bitten um Übermittlung von Berichten und Terminen bis **Samstag, 20. November 2021.**
 Elektronische Übermittlung von Beiträgen bitte an:
gemeinde@wullersdorf.at



Vizebürgermeisterin Annemarie Maurer feierte 50er nach

Bereits am Dienstag, den 12. Jänner 2021 feierte die Wullersdorfer Vizebürgermeisterin Annemarie MAURER ihren 50. Geburtstag. Aufgrund von Corona/Covid-19 und den damit verbundenen Pandemiebestimmungen holte sie das Fest am Samstag, den 14. August 2021 im Rahmen eines Hoffestes im Landwirtschaftlichen Anwesen ihrer Familie nach.

Maurer ist von Beruf Landwirtin, verheiratet mit Gatten Leopold, Mutter zweier Kinder und bereits dreifache Großmutter.

In jungen Jahren war sie bei der Landjugend und später bei der Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen aktiv; bei letztere war sie zuletzt Gebietsbäuerin-Stellvertreterin im Teilbezirk Hollabrunn.

Außerdem ist sie Obfrau des Bauernbundes in der Gemeindegruppe Wullersdorf, Gemeindeparteiobmann-Stellvertreterin, sowie leitet sie die Initiative „Wir Niederösterreicherinnen“ in der Marktgemeinde Wullersdorf.

Ebenso ist sie Kammerrätin in der Bezirksbauernkammer Hollabrunn.

2010 wurde sie in den Gemeinderat der Marktgemeinde Wullersdorf gewählt und war von Beginn an „Geschäftsführende Gemeinderätin“. Ab der Gemeinderatswahl 2015 ist sie zudem als Vizebürgermeisterin der Marktgemeinde Wullersdorf sehr aktiv.

Gemeindeparteiobmann und Bürgermeister LAbg. Richard HOGL gratulierte im Namen von Gemeinde und ÖVP - Gemeinderatsfraktion.

Außerdem kamen viele Freunde und Wegbegleiter aus Hart-Aschendorf und der Fami-



v.l.n.r.: Thomas Pamperl, Pater Philippus, Hannes Pamperl, Stefan Vietze, Richard Hogl, Angela Freudenthal, Leopold Maurer, Günther Rohrer, Annemarie Maurer, Sandra Trittenwein, Thomas Grünwidl, Norbert Trittenwein, Kurt Ernst, Luise Burger, Matthias Brauneis

lie zum Fest; Gatte Leopold überraschte seine Annemarie indem er eine musikalische Umrahmung für das Fest organisierte.



Das Rote Kreuz Hollabrunn führt am

16. Oktober 2021

eine **Altkleidersammlung** durch.
Diese Sammlung findet bei jedem Wetter statt.

Es wird gesammelt:

- Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in sauberem Zustand
- Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche
- Unterwäsche jeder Art
- Wolldecken, Bettfedern im Inlett
- Schuhe, Paarweise zusammengebunden

Bitte keinesfalls Altpapier, Schneiderabfälle, Ledersachen (Gürtel, Taschen, ...), Matratzen, Teppiche oder Industrieabfälle. Diese müssten sonst mühsam HÄNDISCH AUSSORTIERT und entsorgt werden.

Die Säcke können an folgenden Stellen abgegeben werden:

Wullersdorf	08.00 – 10.00	Hauptplatz
Kalladorf	08.00 – 10.00	FF-Haus
Immdorf	08.00 – 10.00	Kirchenplatz
Schalladorf	08.00 – 10.00	Dorfhaus
Oberstinkenbrunn	08.00 – 10.00	vor Rohrer Schmiede
Roggendorf	08.00 – 10.00	vor Dorfhaus
Hart	08.00 – 10.00	vor Kapelle
Hetzmannsdorf	08.00 – 10.00	bei Buswartehäuschen
Grund	08.00 – 10.00	Feuerwehrhaus

Säcke erhalten Sie kostenlos beim Gemeindeamt sowie bei der Rot-Kreuz-Dienststelle in Hollabrunn.

Sie können aber jede Art von Sack oder Schachtel verwenden!

Mit Ihrer Altkleiderspende unterstützen Sie das Rote Kreuz, und sichern dadurch die Notfallmedizinische Versorgung.

U17 des SK Miet-Tech ist Meister

Die U17-Truppe des SK Miet-Tech Wullersdorf ist Meister in der JHG Nord, die erfolgreiche Spielgemeinschaft gemeinsam mit Eintracht Pulkautal, Guntersdorf und Hadres-Markersdorf hat das fast Unmögliche möglich gemacht.



Die Mannschaft von Christian Eichhorn und Reinhard Thürr ging ungeschlagen in das alles entscheidende Spiel gegen den Tabellenzweiten ATSV OMV Auersthal, die Anfangsnervosität wurde abgelegt und schließlich konnte man sich mit 3:1 durchsetzen und so den ersten Platz dingfest machen.

Fazit von Christian Eichhorn: „Es war eine ausgeglichene Partie und mein Team hat sehr ruhig gespielt, auch wenn es gegen Ende etwas hitzig geworden ist“, erklärt Eichhorn und ergänzt noch: „Es ist eine tolle Sache, dass die Burschen so abgebrüht aufgetreten sind. Das ist ja nicht selbstverständlich für eine junge Mannschaft.“

Die Burschen wurden von zahlreichen Fans angefeuert und nach dem Schlusspfeiff lautstark gefeiert. Trotz dieser tollen Momentaufnahme blickt der Trainer Eichhorn, Inhaber der UEFA A-Lizenz, schon in die Zukunft: „Dieser Er-

folg könnte eine Initialzündung für unsere anderen Nachwuchsteams sein. Einfach deswegen, weil sie gemerkt haben, dass man mit viel Fleiß etwas Großes leisten kann.“

Gefeiert wurde laut Eichhorn relativ zurückhaltend: „Wir haben einfach am Sportplatz den Titel mit ein paar Getränken begossen. Klein, aber fein.“

Hundekot/Hundehaltung

Wir wollen erinnern, dass Sie bei Spaziergängen mit Ihrem Hund die Gehsteige und Grünflächen so zu hinterlassen haben, wie Sie sie selbst gerne vorfinden. Sie sind verpflichtet, Vorsorge zu treffen, dass die „Hinterlassenschaften“ Ihres Hundes umgehend entsprechend entsorgt werden. Das NÖ Hundehaltergesetz regelt, dass Hunde an öffentlichen Orten im Ortsgebiet mit Leine oder Maulkorb geführt werden müssen. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial müssen sogar immer mit Leine UND Maulkorb geführt werden.

Allerdings gelten diese Bestimmungen nicht außerhalb des Ortsbereiches – also im Wald, auf Wiesen und Feldern. **Trotzdem müssen HundehalterInnen sicherstellen, dass ihre Hunde keine Menschen oder Tiere belästigen.** Hier verweisen wir noch auf das NÖ Jagdgesetz 1974 (NO JG), LGBl. 6500, dass gemäß § 64 Abs. 2 Z. 2 die zur Ausübung des Jagdschutzes berufenen Organe (Jagdaufseher) berechtigt und auch verpflichtet sind

- Wildernde Hunde zu töten und weiters berechtigt sind
- Hunde, die sich erkennbar der Einwirkung ihres Halters entzogen haben und außerhalb ihrer Rufweite im Jagdgebiet abseits öffentlicher Anlagen umherstreunen zu töten.

FF Wullersdorf: Ausbildungsprüfung in Gold

2 Gruppen der FF- Wullersdorf stellten sich mit Erfolg der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Bronze und Gold.

Am Freitag, 16. Juli 2021 stellten sich 2 Gruppen der Feuerwehren Wullersdorf der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz. Beide Gruppen konnten ihr Ziel mit Bravour erreichen und insgesamt 13 Mitglieder die Abzeichen der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz entgegennehmen. Bei dieser Ausbildungsprüfung muss unter anderem theoretisches Wissen als auch praktische Fähigkeiten unter Beweis gestellt werden. Im Detail gilt es Wissen im Bereich der Ersten Hilfe, der Leinen und Knotenkunde, sowie im Bereich Schadstoff nachzuweisen. Darüber hinaus müssen die Mitglieder Geräte ziehen, deren exakte Position im Fahrzeug bei geschlossenen Rollläden finden und die Geräte erklären.

Als praktischer Teil der Prüfung ist ein Löschangriff durchzuführen. Bei der Variante mit Tanklöschfahrzeug befindet sich das Brandobjekt mehr als 60 Meter vom Fahrzeug entfernt wodurch die Hochdruckangriffslei-

tung verlängert werden muss. Der Atemschutztrupp begibt sich zum Innenangriff ins Brandobjekt und bekämpft den Brand. Gleichzeitig ist von den restlichen Feuerwehrmitgliedern die Wasserversorgung vom Überflurhydrant herzustellen. Der gesamte Ablauf muss innerhalb einer vorgegebenen Zeitspanne bewältigt werden. Abschließend wird die Einsatzbereitschaft hergestellt und vom Melder eine Einsatzsofortmeldung abgesetzt.

Die erste Gruppe der Feuerwehr Wullersdorf trat in Stufe Bronze zur Ausbildungsprüfung an.

Die Gruppe bestand aus: Gruppenkommandant OFM SCHNÖTZINGER Gerd, Maschinist BR ZAHLBRECHT Markus, Melder FM FISCHER Lisbeth, Angriffstruppführer OFM MIKLOS Manuel, Angriffstruppmann FM SCHNÖTZINGER Markus, Wassertruppführer FM SCHIMLINGER Daniel, Wassertruppmann FM EHRINGER Christoph.

Die zweite Gruppe trat gemischt in der Stufe Silber und Gold an: Gruppenkommandant BSB Vietze Stefan, Maschinist BR ZAHLBRECHT Markus, Melder OBM ERNST Klaus, Angriffstruppführer OFM TOTH Thomas, Angriffstruppmann LM Christof Vietze, Wassertruppführer OLM GRÜNWIEDL Gerald, Wassertruppmann OLM HOLZER Stefan.

Die Abzeichenübergabe fand im Beisein von Bezirksfeuerwehrkommandant LFR ZAUSSINGER, Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter BR SCHEICHENBERGER sowie Abschnittsfeuerwehrkommandant BR ZAHLBRECHT und Abschnittsfeuerwehrkommandante Stellvertreter ABI HOLZER statt. Seitens der Gemeinde waren mehrere Gemeinderäte und allen voran Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Richard Hognl anwesend.

Ein großer Dank gilt auch unserem Prüferteam unter Leitung von EBI Andreas Kisser.



Sommerkino in Hart-Aschendorf

Auf Initiative von Vizebürgermeisterin Annemarie MAURER fand am Freitag, den 23. Juli 2021 auf der Wiese hinter der Filialkirche Hart-Aschendorf ein Sommerkino im Mondenschein statt.

Der Leiter des katholischen Bildungs- und Heimatwerkes Erwin MAYER aus Zellerndorf präsentierte Kurzfilme als „Streifzug durch das Leben zum Nachdenken und Schmunzeln“.

Sinn dieser Initiative ist es, dass die Filme ganz einfach Spaß machen, den Blick für Ungewohntes weiten, das Herz für andere öffnen und nette Menschen verbinden.

Im Reigen der vielen Gäste waren auch Pfarrer P. Philippus REISENBERGER OSB., Bürgermeister LAbg. Richard HOGL und Ortsvorsteher Hannes PAMPERL vertreten.

Organisatorin Maurer dankte den vielen Gästen für ihr Interesse und Dabeisein, den Helferinnen und Helfern für das Stellen



v.l.n.r.: P. Philippus Reisenberger, Annemarie Maurer, Erwin Mayer, Hannes Pamperl, Richard Hognl, Manfred Seidl

der Tische, die Vorbereitungs- Reinerlös der Renovierung der arbeiten und das Buffet, dessen Filialkirche zu Gute kommt.

www.zechmeisterstein.at

Grabsteine die trösten

02952 - 21420

ZECHMEISTER
Wiener Straße 62
2020 Hollabrunn

Goldenen Kelle für Holzriegelbau in Hart-Aschendorf

Andreas und Karin STANGER-HEROK aus Hart-Aschendorf haben am Architektur Wettbewerb der Aktion „NÖ Gestalten“ sehr erfolgreich teilgenommen. Ihr moderner Holzriegelzubau, welcher zwei alte L-förmige Ge-

bäude verbindet, konnte die Jury und die Leser der Fachzeitschrift NÖ GESTALTE(N) überzeugen. Landesrat Martin EICHTLINGER würdigte dies mit der Verleihung der „Goldenen Kelle“, Altbausanierung und Moderne Architektur

sind hier perfekt gelungen. Eine Abordnung aus Hart-Aschendorf begleitete die stolzen Hausbesitzer. Mit dabei Vizebürgermeisterin Annemarie MAURER, OV Johann PAMPERL und Dorferneuerungsvereinsobmann Franz SEIDL.



Frittum

BESTATTUNG

Ihre Bestatterin im Weinviertel

0676 33 55 047
Im Anlassfall erreichbar



„DEN ABSCHIED LEBEN“

Wir beraten Sie gerne bei Erd-, Feuer-, Baum-, Wiesen- und Donaubestattung sowie bei der Erstellung von Erinnerungsstücken.

Bestattung Frittum MariaAnna

Bahnstrasse 255 • 2041 Wullersdorf • Tel: 0295 8470

www.diebestatterin.at • office@diebestatterin.at

Ferien-Lese-Pass & 30-Jahr Jubiläum

Um die Kinder auch in den Ferien zum Lesen zu motivieren, gibt es in der Wullersdorfer Bücherei einen Ferien-Lese-Pass. Maria Galli, Roman Gedinger und Tanja Scheibböck waren die ersten drei Leser, deren Wunschbuch angekauft wurde und das sie nun gratis entlehnen konnten.

Die Öffentliche Bücherei hat heuer ihr 30-Jahr-Jubiläum. Deshalb gab es

in den Ferien eine 30-Jahre-Bücherei-Rätselrallye durch alle Orte der Großgemeinde. Die Jubiläumsfeier, zu der auch der für die Bibliotheken zuständige Landesrat Ludwig Schleritzko sein Kommen zugesagt hat, findet dann am Freitag, 12. November in den Räumlichkeiten der Bücherei statt.



Buchempfehlungen

„Die Königin der Orchard Street“ Susan Jane Gilman

Das Buch erzählt die Lebensgeschichte einer jüdischen russischen Einwanderin in die USA über einen Zeitraum

von 70 Jahren.

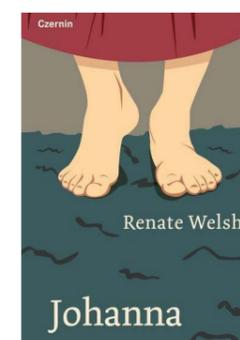
Kurz vor dem Ersten Weltkrieg kommt Malka mit ihren drei Schwestern und ihren Eltern in New York an. Sowohl die Umstände der Reise als auch die ersten Jahre in den USA sind geprägt von Armut und Entbehrungen. Nach einem Unfall mit einem Pferdewagen nimmt Sie der Fahrer des Wagens – ein italienischstämmiger Eisverkäufer – in seine Familie auf. Im Zuge der wirtschaftlichen Depression in den 1930-iger Jahren verliert Sie ihre Anstellung und gründet schließlich mit Ihrem Mann einen Eisverkauf in einem fahrenden Auto. Der Erfindergeist Ihres Mannes und Ihr Fleiß führen über die Jahre dazu, dass das Geschäft stetig wächst. Schließlich bekommt Lillian auch eine

eigene Fernsehsendung und tritt als Eiskönigin von Amerika auf. Innerlich ist sie aber - trotz des Reichtums - mit Ihrem Leben unzufrieden und hat mit einigen Problemen zu kämpfen.

Neben der Verfolgung des beruflichen Werdegangs erhalten die Leser in diesem Buch Einblick in die Sorgen und Nöten die mit den unterschiedlichen Lebenslagen verbunden sind.

Leopold Rohrer

„Johanna“ Renate Welsh



Die auf einer wahren Begebenheit beruhende Geschichte handelt von der unehelich geborenen Johanna. Sie wächst in einer Pflegefamilie auf und träumt als 13-Jährige von einer Ausbildung zur Schneiderin. Es kommt aber anders: Sie muss auf einem Bauernhof in Niederösterreich unter katastrophalen Bedingungen als Magd arbeiten. Johanna lässt sich jedoch nicht unterkriegen...

Schon nach dem Lesen weniger Seiten hat mich das Schicksal die-

ses Mädchens tief berührt. Die gute alte Zeit war alles andere als gut – besonders für uneheliche Kinder.

Aloisia Wilfinger

„Die alte Johanna“ Renate Welsh

Dieses Buch ist die Fortsetzung von „Johanna“.

Im Vorwort erzählt die Autorin vom Kennen Lernen der realen Johanna. Zu diesem Zeitpunkt hatte die Protagonistin bereits ihren Platz im Leben gefunden: als Mutter, Großmutter und anerkannte Persönlichkeit, sowie gute Seele des Dorfes, in das sie als uneheliches Mädchen in den 1930er-Jahren gekommen war.

Die Autorin erzählt von der jungen, gesunden und tatkräftigen Johanna

bis zur alten, reifen und hilfsbedürftigen Frau. Der in ihrer Jugend oft verschmähten Frau gelingt es auf bemerkenswerter Weise, ihren

eigenen Weg zu finden.

Das Abschiednehmen von Johanna fiel mir schwer.

Aloisia Wilfinger



**KUNST- UND KULTURKREIS
WULLERSDORF**

Das Portal der Kirche von Wullersdorf

Wie alle repräsentativen Bauten des Barock wurde auch der Neubau der Wullersdorfer Pfarrkirche von einem namhaften Baumeister entworfen. Es war dies Jakob Prandtauer (1660-1726), der Klosterbaumeister des Stiftes Melk. Der Neubau wurde um 1723 begonnen, war aber beim Tode Prandtauers noch nicht fertig, sondern wurde erst 1733 von Franz Munggenast vollendet. Nicht alle Bauteile wurden vom planenden Baumeister entworfen, sondern es war üblich, besondere Architekturteile von anderen Künstlern ausführen zu lassen. Ein solcher wichtiger Teil der Architektur ist das Hauptportal.

(Bild)
In Wullersdorf ist dies ein rundbogiges Portal, das von leicht nach außen gedrehten Pilastern mit jonischem Kapitell flankiert wird. Nach oben abgeschlossen wird es von einem gesprengten Volutengiebel, in dessen Mitte sich die Wappenkartusche des Stiftes Melk mit Mitra und Abtstab befindet. Dieses schlichte, aber eindrucksvolle Portal wird dem Baumeister Christian Alexander Oedtl zugeschrieben. Diese Zuschreibung gewinnt dadurch stark an Wahrscheinlichkeit, dass Oedtl



nicht nur mit Prandtauer und den anderen großen Baumeistern dieser Zeit, sondern auch mit dem baufreudigen Abt Berthold Dietmayr (1700-1739) in enger Verbindung stand. So hat Dietmayr 1701 Oedtl neben anderen eingeladen, Pläne für den Neubau der Stiftskirche Melk zu liefern. Der Auftrag ging dann aber an Jakob Prandtauer.

Christian Alexander Oedtl war wie Prandtauer ebenfalls Tiroler. Er wurde 1655 in Paznaun geboren. Er lernte Maurer und wurde

1683 Mitglied der Wiener Innung der Steinmetzen und Maurer. Schon sechs Jahre später wurde er Meister und als solcher eröffnete er einen Betrieb in der heutigen Domgasse, der bald florierte. Zeitweilig soll Oedtl 500 Mitarbeiter – Tagelöhner und Hilfskräfte eingeschlossen – beschäftigt haben. Als 1711 die neu gegossene Pummerin nach Wien gebracht wurde, musste Oedtl die Straßen Wiens auf ihre Tragfähigkeit für diesen Transport überprüfen. In den Jahren 1713 bis 1730 war Oedtl auch Mitglied des Äußeren Rats der Stadt Wien. In Wien hat Oedtl an vielen Bauten mitgewirkt: so führte er u.a. 1716 die einheitliche Fassadierung des Batthyany-Palais in der Renngasse aus und 1727 war er an der Fertigstellung des repräsentativen Portals der Trinitarierkirche in der Alserstraße (Alserkirche) wesentlich beteiligt. Oedtl verstarb 1731 als begüterter Mann in Wien. Für sich bestimmte er das Geld für 1000 Seelenmessen und 8.500 fl. vermachte er als Legate an Dritte. Christian Alexander Oedtl wurde in den Katakomben von St. Stephan beigesetzt.

Dkfm. Wilhelm Helgert

Wir stellen vor:



Semerad immer wieder aufs Neue.

Dem Beruf geschult und verbunden mit Aufenthaltswechsel in Österreich, unterbrach er des Öfteren die künstlerische Arbeit. Ein Kunststudium an der „Angewandten“ in Wien vertiefte schließlich die künstlerische Arbeit und seinen jetzigen

Im Gemeindeamt präsentiert derzeit der Fotograf und Grafiker **Andreas Semerad** (geb. 1963 in Pressbaum) seine Landschaftsbilder.

Ein besonderes Gestaltungsmerkmal seiner Fotografien ist das natürliche Licht, welches der Weinviertler Landschaft die unverwechselbare Gestalt verleiht. Die besondere Atmosphäre des Landes und ihre kulturellen Abdrücke in der Natur fesselt den „Lichtbildner“

Beruf als Fotograf und Grafikdesigner.

Mittlerweile lebt er mit seiner Familie in Wullersdorf und findet die Zeit sich über alle Kunstgenres hinweg kreativ weiter zu entwickeln. Aktuell arbeitet er an einem grafischen Zyklus mit Edeldrucktechniken aus der Epoche der Fotopioniere. Seine nächste Ausstellung ist im Rahmen der „Tage der offenen Ateliers“ im Oktober 2021 zu sehen.



Eine vielfältige Gemeinschaftsausstellung in der **Hundsberg Keller-gasse (Hart-Aschendorf)** zeigt Werke von **Monika Altenburger, Heide-Marie Greiner, Roswitha Reichert, Franz Seidl, Fritz Tradinik und Nicole Wallrodt**.

Auch diesmal laden die Ateliers von **Andreas Herok in Hart und in Wullersdorf, Andreas Semerad, Gisela Steiger-Semerad und Tibor Csongvai** zum Kunstschnuppern ein.

Über Öffnungszeiten und Veranstaltungsdetails informiert die Website <https://kulturvernetzung.at/>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ehepaar Trittenwein aus Kalladorf feierte Goldene Hochzeit

Das Ehepaar Anna und ÖkR Heinrich TRITTENWEIN feierte am Sonntag, den 4. Juli 2021 das Fest seiner Goldenen Hochzeit.

Beide Ehepartner arbeiteten bis zu ihrer Pensionierung zeitlebens in der Landwirtschaft. Es entstammen ihnen zwei Söhne und zwei Enkelkinder.

Gatte Heinrich engagierte sich auch im Öffentlichen Leben, zunächst in der Kalladorfer Kommunalpolitik als Vizebürgermeister, jedoch prägend war sein Engagement in der agrarischen Landesvertretung.

Vom Bezirksobmann der Landjugend in jungen Jahren wurde Trittenwein bald Kammerrat und Gründungsfunktionär der Raiffeisenbank Hollabrunn. Von 1976 bis 1995 führte er die Bezirks-

bauernkammer Hollabrunn als Obmann an; der Raiffeisenbank Hollabrunn stand er von 1981 bis 2002 als Obmann vor. Für sein Engagement wurde er, nebst vieler anderer Ehrungen und Auszeichnungen, mit dem landwirtschaftlichen Ehrentitel „Ökonomierat“ ausgezeichnet.

Seitens der Marktgemeinde Wullersdorf überbrachten am Samstag, den 10. Juli 2021 Bürgermeister LAbg. Richard HOGL, Ortsvorsteher Norbert TRITTENWEIN (Sohn) und Gemeinderätin Sandra

TRITTENWEIN (Schwiegertochter) die herzlichsten Glückwünsche zum Hochzeitsjubiläum.



v.l.n.r.: Norbert Trittenwein, Anna Trittenwein, Sandra Trittenwein, Heinrich Trittenwein, Richard Hogl)

Maria Kopp aus Immendorf feierte 90er

Am Donnerstag, den 15. Juli 2021 feierte Maria KOPP aus Immendorf 27 ihren 90. Geburtstag.

Frau Kopp (geb. Gschladt) stammt aus Haslach und hat gemeinsam mit ihrem bereits verstorbenen Gatten zeitlebens in der Landwirtschaft gearbeitet. Die nunmehrige, noch sehr rüstige Pensionistin ist Mutter von drei Kindern, Großmutter von fünf Enkelkindern und bereits sechsfache Urgroßmutter.

Seitens der Marktgemeinde Wul-

lersdorf überbrachten Bürgermeister LAbg. Richard HOGL gemeinsam mit Gemeinderat Johannes KOPP (Enkelsohn der Jubilarin)



v.l.n.r.: Richard Hogl, Franz Rohringer, Maria Kopp, Johannes Kopp

Ordnung am Spielplatz

Sie werden gebeten, unsere Spielplätze SAUBER zu halten, mitgebrachte Spielgeräte wieder mit nach Hause zu nehmen, und auch sonstige Verunreinigungen zu vermeiden!

die besten Glückwünsche. Für die Österreichische Volkspartei bzw. den Niederösterreichischen Bauernbund schlossen sich Ortspartei-

obmann GR Josef SCHEIBBÖCK und Ortsbauernratsobmann Franz ROHRINGER jun. den Glückwünschen an.

Johann und Hermine Schmida feierten Goldene Hochzeit

Das Fest ihrer Goldenen Hochzeit feierten am Freitag, den 27. August 2021 das Ehepaar SCHMIDA aus Immendorf.

Johann war bis zu seiner Pensionierung im Gendarmariedienst, zuletzt im Innenministerium tätig, und engagierte sich über viele Jahre in der Sozialdemokratischen Partei der Marktgemeinde Wullersdorf, einige Jahre davon auch als deren

Vorsitzender. Von 1990 bis 2015 war er im Gemeinderat tätig; von 2000 bis 2010 zudem als Geschäftsführender Gemeinderat. Außerdem ist er im Kirchenchor und beim Österreichischen Kameradschaftsbund - Ortsverband Immendorf

aktiv. Ein besonderes Anliegen ist dem Pensionisten die Mitarbeit im Vorstand des örtlichen Pensionistenverbandes Wullersdorf.

Hermine arbeitete in ihrem aktiven Berufsleben als Kindergartenassistentin in einem Kindergarten der Erzdiözese in Wien, und kümmerte sich um den gemeinsamen Haushalt. Dem Ehepaar entstammen zwei Kinder und drei Enkelkinder.

Seitens der Marktgemeinde Wullersdorf bzw. der Sozialdemokratischen gratulierten Bürgermeister LAbg. Richard HOGL, die Gemeinderäte Gerhard SKLENAR (SPÖ-Vorsitzender Wullersdorf) und Richard PREGLER, sowie seitens des Pensionistenverbandes Obmann Walter VALES und Brigitte BINDER.



v.l.n.r.: Walter Vales, Richard Hogl, Hermine Schmida, Johann Schmida, Gerhard Sklenar, Richard Pregler

Veranstaltungen

COVID19
Aufgrund der
derzeitigen, ungewissen
Situation, informieren Sie sich
bitte über die aktuellen
Veranstaltungen unter
www.wullersdorf.at

September

- 20.** -Mai 2022, Kinderturnen, Turnsaal MS Wullersdorf, 16:30-17:30 Uhr
- 21.** Vollmondwanderung Immendorf, Sammel- punkt in der Kellergasse Zeiselberg an der Landesstraße Immendorf-Mailberg (beim Start des Martini-Wanderweges), 18 Uhr
- 24.** -19.Nov., Fun for Kids, Turnsaal NMS Wullersdorf, 1. Gruppe: 15:15-16:15 Uhr, 2. Gruppe: 16:30-17:30 Uhr
- 29.** Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde 2041, Clubraum im Amtshaus Wullersdorf, 19:30-21 Uhr

Oktober

- 01.** Eröffnung der Erweiterung beim Betreuten Wohnen Wullersdorf, 11 Uhr
- 07.** Einladung Frauentreffen, Wullersdorfer „Armenhaus“, 15-17 Uhr
- 09.** Schmankerlmarkt, Hauptplatz Wullersdorf, bei Schlechtwetter im Gemeindesaal, 9-12 Uhr
- 12.** Kreativnachmittage-Malkurs, Abt-Karl-Straße 19, Wullersdorf, 16-20 Uhr
- 16.** Altkleidersammlung
- 16.** -17., Tage des offenen Ateliers, alle Ausstellungen unter www.kulturvernetzung.at
- 19.** Kreativnachmittage-Malkurs, Abt-Karl-Straße 19, Wullersdorf, 16-20 Uhr
- 27.** Kreativnachmittage-Malkurs, Abt-Karl-Straße 19, Wullersdorf, 16-20 Uhr

November

- 04.** Einladung Frauentreffen, Wullersdorfer „Armenhaus“, 15-17 Uhr
- 10.** Datensicherheit am Handy, Workshop, Wullersdorfer „Armenhaus, 18-20:30 Uhr
- 12.** 30-Jahr-Jubiläum der Bücherei, Öffentliche Bücherei im Pfarrhof, Melkergr. 1, 15 Uhr
- 13.** Schmankerlmarkt, Hauptplatz Wullersdorf, bei Schlechtwetter im Gemeindesaal, 9-12 Uhr

Dezember

- 02.** Einladung Frauentreffen, im Wullersdorfer „Armenhaus“, 15-17 Uhr
- 11.** Schmankerlmarkt, Hauptplatz Wullersdorf, bei Schlechtwetter im Gemeindesaal, 9-12 Uhr
- 19.** Kinder-Mitmachkonzert mit Pink Door, Gemeindesaal, Hauptplatz Wullersdorf, 14:30 Uhr
- 19.** Adventkonzert mit Pink Door, Gemeindesaal, Hauptplatz Wullersdorf, 18 Uhr

19. Tage der
NÖ Offenen Ateliers
Bildende Kunst und Kunsthandwerk in NÖ

1 Wochenende
1.000 KünstlerInnen
100.000 Kunstwerke

16. & 17.
Oktober 2021

www.kulturvernetzung.at

kulturvernetzung
NIEDERÖSTERREICH
KULTUR REGION NIEDERÖSTERREICH

kv NÖ NIEDERÖSTERREICH ERBE & KULTUR Kultur Europa leben ORF NÖ NÖN KULTUR NIEDERÖSTERREICH